

# MONITOR

Akute Diarrhoe im Kindesalter

## Phytopharmaka sind Mittel der ersten Wahl

**Durchfallerkrankungen sind bei Kindern mit erhöhten Risiken wie der Gefahr einer Exsikkose verbunden. Neben Rehydratation und dem Erhalt der Elektrolytbalance als Primärtherapie sind daher Maßnahmen zur Reduzierung der Stuhlfrequenz, sowie zur Spasmolyse und Stabilisierung des Allgemeinbefindens angezeigt. Gerade im Kindesalter kommen dabei in erster Linie Phytopharmaka in Betracht.**

Durchfall kann das Symptom unterschiedlichster Erkrankungen darstellen. In den meisten Fällen wird eine Diarrhoe durch pathogene Keime wie Colibakterien, Salmonellen oder Shigellen verursacht. Auch virale Enteritiden kommen insbesondere in Form der sogenannten Sommerdiarrhoe vor.

Eine weitere häufige Ursache von Diarrhoen sind Überempfindlichkeitsreaktionen des Dünndarms auf Nahrungsbestandteile im Rahmen einer allgemeinen allergischen Diathese sowie funktionelle Darmstörungen, die auf einer Hypermotilität der glatten intestinalen Muskulatur beruhen. Ferner können Diarrhoen auch Ausdruck der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen Colitis ulcerosa und Morbus Crohn sein, die aber meist erst im späteren Kindesalter anzutreffen sind.

Definiert ist die Diarrhoe als häufige Stuhlfrequenz mit flüssiger oder breiiger Konsi-

stenz. Als Begleitsymptome kommen – besonders bei akuten infektiösen Formen – Bauchkrämpfe, Übelkeit und Erbrechen vor.

Vor allem bei Säuglingen und Kleinkindern ist eine Diarrhoe mit der Gefahr der

Dehydratation und einer Entgleisung des Elektrolythaushaltes verbunden, die unbehandelt zur Azidose und lebensbedrohlichen Zuständen führen können.

**Rehydratationstherapie und Elektrolytausgleich stehen im Vordergrund**

Eine kausale Behandlung ist bei unspezifischen Durchfallerkrankungen eher selten möglich und erforderlich, da die akute Diarrhoe in aller Regel eine sich selbst limitierende Erkrankung darstellt.

Extrakte aus der Uzara-Wurzel haben eine antiarrhoische und spasmolytische Wirkung. Seit mehr als 90 Jahren wird das pflanzliche Heilmittel erfolgreich in der Therapie von Durchfallerkrankungen angewandt.



Um IV  
ZS 110  
- Beil. -  
ZB MED